

Feuerwehr meistert Probe in der Schrott-Hölle

Die Brigachtaler Brandschützer stellen bei der Jahreshauptprobe ihr Können unter Beweis. Das spektakuläre Szenario lockt viele Zuschauer.



Kommandant Sascha Eichkorn moderiert die Jahreshauptübung der Feuerwehr Brigachtal. Bild: Rainer Bombardi

Brigachtal – Bestens gewappnet für den Ernstfall ist die Feuerwehr in Brigachtal. Dies stellte sie jetzt bei der Jahreshauptprobe unter Beweis. Dabei ging es um einen Rettungseinsatz nach einer Karambolage zwischen einem mit Schrott beladenen Lastwagen und einem Auto.

"Sieht man von der fehlenden Sicherung beim Aufstellen des umgestürzten Lasters ab, ist die Übung nahezu perfekt verlaufen", freute sich Kommandant Sascha Eichkorn. Doch solche Proben seien schließlich da, um sich auf den Notfall optimal vorzubereiten. Eichkorn hob die seit lange Jahren existierende hervorragende Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz aus Bad Dürkheim und mit der Feuerwehr aus Villingen hervor.

Diese hatte ihren "Abfallrollbehälter Rüst" zur Verwendung von technischen Einsatzmitteln bereitgestellt. "Es war mir wichtig, dass unsere Wehr ohne große Einweisung die technischen Hilfsmittel des Rollbehälters einsetzen kann. Das ist soweit ganz gut gelungen", lobte Eichkorn. Es sei zwar klar, dass im Ernstfall die Bedienung des Rollbehälters in Form von Überlandhilfe durch Villingener Einsatzkräfte erfolgt. Jedoch ist Sascha Eichkorn die möglichst umfangreiche Ausbildung der Brigachtaler Einsatzkräfte wichtig.

Vor zahlreichen Zuschauern bewahrten die Brigachtaler Brandschützer während der gesamten Einsatzzeit die Ruhe in einer nicht ganz einfachen Situation. Grund für die Kollision vor dem Betriebsgelände der Firma Scholz war überhöhter Geschwindigkeit des Autos, so das Szenario.

Ein Ausweichmanöver des Lastwagenfahrers brachte das mit Schrott beladene Fahrzeug zum Kippen, der Kraftstofftank bekam ein Leck und es bestand die Gefahr, dass er sich wie die anderen Betriebsstoffe entzünden könnte. Nun galt es für die Einsatzkräfte, blitzschnell die Situation zu erfassen und die Verletzten, in den Fahrzeugen eingeklemmten Personen zu retten. Zudem musste die Brandausbreitung über den angrenzenden Bauhof verhindert werden.

Kommandant Eichkorn kommentierte den Probenablauf, der mit der Sicherung der kritischen Situationen an den Fahrzeugen und der Rettung der Personen mit Hilfe von Schere und Spreizer begann. Insgesamt vier Personen retteten die Einsatzkräfte, deren Erstversorgung umgehend das Rote Kreuz Bad Dürkheim übernahm. Parallel dazu leitete ein Löschtrupp die Brandbekämpfung im Bereich der Stellplätze ein. Die Einsatzkräfte setzten zur Brandbekämpfung Löschschaum ein, der brennende Feststoffe und Flüssigkeiten effektiver löscht. Rund 45 Minuten dauerte das spektakuläre Ereignis, danach standen die Räumarbeiten an.

Einsatzfahrzeuge

Szenario bei der Jahreshauptprobe der Feuerwehr Brigachtal war ein Unfall zwischen einem Lastwagen und einem Auto. Die Einsatzkräfte waren neben der Absicherung der Unfallstelle und der Brandbekämpfung vor allem mit der technischen Hilfeleistung zur Rettung von vier Verletzten Personen beschäftigt. Die Feuerwehr Brigachtal hatte zwei Löschfahrzeuge, ein Tragkraftspritzenfahrzeug und zwei Mannschaftstransportwagen im Einsatz. Überlandhilfe in Form eines "Abrollbehälters Rüst" leistete die Feuerwehr aus Villingen. Die Erstversorgung übernahm das Rote Kreuz Bad Dürkheim. (bom)

Quelle Südkurier : <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/brigachtal/Feuerwehr-meistert-Probe-in-der-Schrott-Hoelle;art372510,9455836>